

**Geschäftsstelle** Herrenstraße 25, D-21698 Harsefeld

**Ergebnisprotokoll**  
**4. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe**  
**Montag, 22.04.2024, 14:00-15:15 Uhr**  
**Ratssaal im Rathaus Bremervörde**

Harsefeld, den 17.05.2024

**Teilnehmende**

Siehe Teilnehmendenliste

**Tagesordnung**

TOP 1	Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
TOP 3	Neuregelung Dokumentation Interessenkonflikt
TOP 4	Beratung & Beurteilung weiterer Projekte
TOP 5	Aktuelles vom ArL & REM
TOP 6	Termine & Ausblick
TOP 7	Verschiedenes

**Geschäftsstelle**

Samtgemeinde Harsefeld

**Regionalmanagement**

**Nicola Kaatz**

Herrenstraße 25

D-21698 Harsefeld

T: +49 4164 887-175

F: +49 4164 887-302

nicola.kaatz@harsefeld.de

www.leader-moorexpress-stader-geest.de

**Beteiligte Kommunen**

**Samtgemeinde Apensen**

Samtgemeindebürgermeisterin

Petra Beckmann-Frelock

www.apensen.de

**Stadt Bremervörde**

Bürgermeister Michael Hannebacher

www.bremervoerde.de

**Samtgemeinde Fredenbeck**

Samtgemeindebürgermeister

Matthias Hartlef

www.fredenbeck.de

**Samtgemeinde Geestequelle**

Samtgemeindebürgermeister

Stephan Meyer

www.geestequelle.de

**Gemeinde Gnarrenburg**

Bürgermeister Marc Breitenfeld

www.gnarrenburg.de

**Samtgemeinde Harsefeld**

Samtgemeindebürgermeisterin

Ute Kück

www.harsefeld.de



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union aus dem "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) gefördert.



## **TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende der LAG, Ute Kück, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Hannebacher für die Gastfreundschaft.

Es wird festgestellt, dass die LAG Moorexpress-Stader Geest gemäß Geschäftsordnung grundsätzlich beschlussfähig ist.

## **TOP 2 Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen**

Frau Kück erinnert an die Veranstaltung im November in Oese und bedankt sich noch einmal bei Herrn Müller für die Organisation. Die dort getroffenen Beschlüsse wurden in der Zwischenzeit weiter bearbeitet und ein Großteil der Projekte bereits bewilligt.

Im Rahmen des Wochenendes fanden zwei LAG-Sitzungen statt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu den Sitzungsprotokollen.

### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest genehmigt das Protokoll vom 24.11.2023 über die 2. Sitzung der LAG am 17.11.2023.

9 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest genehmigt das Protokoll vom 24.11.2023 über die 3. Sitzung der LAG am 18.11.2023.

10 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Die Protokolle werden mehrheitlich genehmigt.

## **TOP 3 Neuregelung Dokumentation Interessenkonflikt**

Frau Kück verweist auf die Unterlagen, die den LAG-Mitgliedern in diesem Zusammenhang übersandt wurden, und bittet Herrn Varoga die Neuerungen darzustellen.

Herr Varoga erläutert, dass die Bundesrepublik in dieser Förderperiode ein Förderprogramm für alle Bundesländer bei der Europäischen Kommission angemeldet hat. Dies hat zur Folge, dass festgestellte Verstöße in einem Bundesland Konsequenzen für alle haben.



So hat die EU-Kommission in Bayern und Sachsen-Anhalt das bisherige Verfahren zur Dokumentation von Interessenkonflikten bei Mitgliedern des Entscheidungsgremiums einer LEADER-Region im Rahmen des Auswahlverfahrens für Projekte überprüft und die bisherige Praxis, dies im Protokoll zu vermerken, als nicht ausreichend bemängelt. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) hat daraufhin am 04. Dezember 2023 einen Erlass veröffentlicht, der für alle noch nicht ausgezahlten Förderprojekte gilt. Demnach ist bei der Dokumentation des Interessenkonfliktes zwingend eine persönliche Unterschrift der LAG-Mitglieder erforderlich, die eindeutig den Projekten zugeordnet werden kann. Jedes LAG-Mitglied muss für sich selbst und für jedes Projekt prüfen, ob ein Interessenkonflikt vorliegt und diesen anzeigen. Personen, die einem Interessenkonflikt unterliegen, nehmen nicht an der Abstimmung teil. Die Handzeichen werden entsprechend in der Anwesenheitsliste bei dem jeweiligen Projekt vermerkt. Am Ende der Sitzung unterschreiben die LAG-Mitglieder in der Teilnehmendenliste einmal zur Bestätigung der Anwesenheit und der Dokumentation der Interessenkonflikte. Frau Kaatz zeigt die kombinierte Teilnehmendenliste. Als Hilfestellung zur Prüfung eines Interessenkonfliktes wird auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte „Empfehlung zur Vermeidung von Interessenkonflikten im LEADER-Projekt-Auswahlverfahren“ hingewiesen.

Da die Neuregelung erst nach den LAG-Sitzungen in Oese veröffentlicht wurde, wurde zu dem Zeitpunkt noch nach den zuvor gültigen Vorgaben abgestimmt. Deshalb sind die Beschlüsse zu den Projekten aus den LAG-Sitzungen im vergangenen Jahr unter den neuen Voraussetzungen noch einmal zu fassen.

Frau Kaatz erklärt, dass nun die bereits beschlossenen Projekte eins nach dem anderen, so wie sie beantragt bzw. in der LAG-Sitzung in Oese vorgestellt wurden, eingeblendet werden. Es folgt die Abfrage des Interessenkonfliktes und dann die erneute Abstimmung zu jedem Projekt.

### **Nr. 1 Einrichtung einer Dokumentenausgabebox (DAB) Rathaus Harsefeld**

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.

#### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Einrichtung einer Dokumentenausgabebox (DAB) Rathaus Harsefeld“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

### **Nr. 2 Einrichtung einer Dokumentenausgabebox (DAB) im Rathaus Fredenbeck**

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.



Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Einrichtung einer Dokumentenausgabebox (DAB) im Rathaus Fredenbeck“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

**Nr. 3 Einrichtung einer Verleihstation für Spiel- und Sportgeräte am Vörder See**

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Einrichtung einer Verleihstation für Spiel- und Sportgeräte am Vörder See“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

**Nr. 4 FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme) - Planung und Umsetzung Radverkehrskonzept zur Attraktivitätssteigerung und Erlebnisinszenierung der Radangebote für Bürger und Gäste im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt aller Kommunen im Landkreis Rotenburg (Wümme) und erstreckt sich über vier LEADER-Regionen. Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „FahrRAD im Landkreis Rotenburg (Wümme) - Planung und Umsetzung Radverkehrskonzept zur Attraktivitätssteigerung und Erlebnisinszenierung der Radangebote für Bürger und Gäste im Landkreis Rotenburg (Wümme)“.

12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt mehrheitlich.

**Nr. 5 Beschaffung von Veranstaltungsequipment**

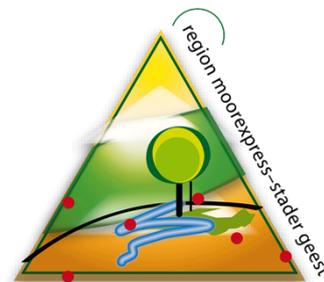
4 Interessenkonflikte werden angezeigt und dokumentiert.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Beschaffung von Veranstaltungsequipment“.

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.



#### **Nr. 6 Einrichtung eines Soccer Court**

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.

##### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Einrichtung eines Soccer Court“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### **Nr. 7 Erneuerung des Kinderplanschbeckens im Freibad Harsefeld**

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.

##### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Erneuerung des Kinderplanschbeckens im Freibad Harsefeld“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### **Nr. 8 Neugestaltung des Spielplatzes am Heuweg in Harsefeld zu einer Inklusions-Spielplatzanlage**

1 Interessenkonflikte wurde angezeigt und dokumentiert.

##### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Neugestaltung des Spielplatzes am Heuweg in Harsefeld zu einer Inklusions-Spielplatzanlage“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### **Nr. 9 Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnen in Harsefeld**

2 Interessenkonflikte werden angezeigt und dokumentiert.

##### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnen in Harsefeld“.

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### **Nr. 13 Öffentlichkeitsarbeit**

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.



#### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt den vorgestellten vorläufigen Maßnahmen- und Kostenplan 2024-2027 für die laufenden Ausgaben der LAG & Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der lokalen Akteur:innen.

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### **LEADER-Kontingent**

Frau Kaatz stellt das LEADER-Kontingent gemäß den LAG-Beschlüssen, gestellten Förderanträgen und Bewilligungen bis zum aktuellen Termin vor. Demnach sind bisher ca. 30% des Budgets zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes verplant. Sie erinnert daran, dass bis zum 31.12.2025 50% des Budgets mit Bewilligungsbescheiden in Projekten gebunden sein müssen, um die bis dahin gesperrten Mittel, ca. 373.000 €, zu erhalten. Die LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest ist auf einem guten Weg diesen Meilenstein zu erreichen.

#### **TOP 4 Beratung & Beurteilung weiterer Projekte**

Frau Kaatz berichtet, dass es drei neue Projektanträge gibt, über dessen Förderung entschieden werden soll. Sie wird die Projekte kurz vorstellen. Dann folgt das bekannte Prozedere mit der Abfrage des Interessenkonfliktes und der Abstimmung.

#### **Nr. 10 Virtueller Rundgang für touristische Ausflugsziele in der Gemeinde Gnarrenburg**

Frau Kaatz stellt die wesentlichen Merkmale des Projektes vor.

Es wird angemerkt, dass die Zukunftsregion „Moorregion Elbe-Weser“ auch ein Projekt zur Digitalisierung touristischer Ausflugsziele in den vier beteiligten Landkreisen plant. Der Projektträger wird gebeten Kontakt mit der Zukunftsregion aufzunehmen, damit die Inhalte und Formate sich nicht doppeln bzw. kompatibel sind.

1 Interessenkonflikt wird angezeigt und dokumentiert.

#### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Virtueller Rundgang für touristische Ausflugsziele in der Gemeinde Gnarrenburg“.

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.



## **Nr. 11 Schwimmender Ausbildungs- und Schulungsraum – „Bliev Sinnig II“**

Frau Kaatz stellt die wesentlichen Merkmale des Projektes des Oste-Yacht-Club Bremervörde e.V. vor. Sie weist daraufhin, dass eine Nachfrage beim Kassenwart des Vereins ergeben hat, dass der Verein nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, d.h. der Verein würde bei einer Förderung den höheren Basissatz von 65% erhalten und auf Grundlage der eingereichten Kostenschätzung 40.547,00 € Nettoförderung. Die Projektdarstellung wurde entsprechend angepasst.

Es wird nachgefragt, warum der Verein nicht wieder ein Schiff als Vereinsheim plant. Herr Hannebacher antwortet, dass dies durchaus eine Überlegung war, aber in Hinblick auf die Anschaffungs- und vor allem die laufenden Unterhaltungs- und Wartungskosten sich aus wirtschaftlichen Gründen für diese Lösung entschieden wurde. Frau Kaatz ergänzt, dass der Verein sich im Vorfeld überlegt hat, welche Größe und Ausstattung tatsächlich benötigt wird und sich dann bewusst für die vorgestellte Variante entschieden hat.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Schwimmender Ausbildungs- und Schulungsraum – „Bliev Sinnig II““.

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

## **Nr. 12 Fassade als vertikaler Garten**

Frau Kaatz stellt die wesentlichen Merkmale des Projektes vor. Sie weist daraufhin, dass das Projekt von einem privaten Projektträger eingebracht wurde und diese nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind. Aufgrund des Projektvolumens greift die im Regionalen Entwicklungskonzept festgeschriebene maximale Fördersumme von 150.000,00 €.

Die dargestellte CO<sup>2</sup>-Einsparung durch die grüne Fassade wird kritisch hinterfragt. Frau Kaatz erklärt, dass die Werte vom Projektträger so angegeben wurden. Einige LAG-Mitglieder verweisen darauf, dass sich auf anderen Wegen, bspw. der Pflanzung eines Mischbaumbestandes, größere CO<sup>2</sup>-Einsparung realisieren lassen und natürliche Rankpflanzen deutlich günstiger seien. Frau Kaatz erwidert, natürliche Ranksysteme würden oftmals auch Schäden an Fassaden und Rohren hinterlassen und nur eine gewisse Höhe erreichen. Weitere kritische Stimmen sehen ein derartiges Projekt eher in der Großstadt, nicht im ländlichen Raum.

Andere LAG-Mitglieder sehen dies als ein Pionierbeispiel, welches sich positiv auf Gewerbegebiete auswirken könnte. Denn es zeigt auf, was auch als privater Investor getan werden kann, um in Gewerbegebieten ökologische Aspekte zu berücksichtigen und nicht nur neue Hallen hochzuziehen.



Dies könne nicht nur die aufgeführten ökologisch Vorteile bringen, sondern auch positive Auswirkungen auf andere haben. Aus stadtplanerischer Sicht wäre das Projekt zu begrüßen. Allerdings ist zu überlegen, wie grundsätzlich mit privaten Anträgen umgegangen wird, damit die LAG zukünftig nicht mit gleichartigen Anträgen überhäuft wird. Vielleicht wäre es möglich eine kleinere Fläche zu fördern, um den positiven Ansatz des privaten Investors zu würdigen.

Die LAG-Mitglieder fühlen sich noch nicht in der Lage guten Gewissens eine Entscheidung zu treffen. Es seien noch zu viele Fragen offen, bspw. die CO<sup>2</sup>-Einsparung, mögliche Gestaltungsvorschriften, gesetzliche Vorgaben und die Frage der Kofinanzierung ist auch noch nicht geklärt. Frau Kück erklärt, dass das Ehepaar hinsichtlich der Kofinanzierung ihr Projekt im Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Harsefeld vorstellen wird. Sie schlägt vor das Projekt erstmal ohne Beschlussfassung zurückzustellen und in der nächsten Sitzung wieder aufzugreifen. Frau Kaatz fragt, ob das Ehepaar sich und das Projekt dann selbst vorstellen soll, damit die LAG den potenziellen Antragsteller persönlich kennenlernen und dieser dann direkt offene Fragen beantworten kann. Dem Vorgehen wird zugestimmt.

### **Das Ewige von Morgen – Friedhofskultur für die Zukunft**

Frau Kaatz erinnert, dass es in der letzten Sitzung eine emotionale Diskussion zu diesem Starterprojekt gab. Die Kernherausforderung ist, dass aufgrund einer veränderten Bestattungskultur, verbunden mit dem Wunsch nach pflegearmen Grabformen und neuen Formen der Bestattung, viele Familiengräber zurückgegeben werden, sodass auf den Friedhöfen Freiflächen entstehen. Wie diese Freiflächen genutzt werden sollen, wird in den Kommunen unterschiedlich gehandhabt und teilweise kontrovers diskutiert.

In der Beiratssitzung am 03. April sprachen sich die kommunalen Vertreter:innen dafür aus, weiter gemeinsam an dem Thema zu arbeiten und ein Zielkonzept für einen Friedhof der Zukunft zu erarbeiten. Hierzu soll zunächst Kontakt mit anderen LEADER-Regionen aufgenommen werden, die bereits Erfahrung mit dieser Thematik gemacht haben.

### **TOP 5            Aktuelles vom ArL & REM**

#### **Neues vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)**

Herr Varoga berichtet, dass die Gemeinde Jork mit ihren Ortschaften in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurde.

Zudem ist die erste Fördermittelzuweisung an das ArL Lüneburg erfolgt. Danach kann ein Großteil der eingereichten Anträge bewilligt werden. Wer aufgefordert wird Unterlagen zu einem Antrag nachzureichen, kann auch davon ausgehen, dass - wenn die Dokumente vollständig sind - wahrscheinlich eine Bewilligung erfolgt.



Im weiteren Verlauf wird noch einmal mit der Zuweisung einer siebenstelligen Summe gerechnet, sodass weitere Projekte bewilligt werden können. Es werden daher zunächst keine Absagen verschickt.

### **Neues vom Regionalmanagement (REM)**

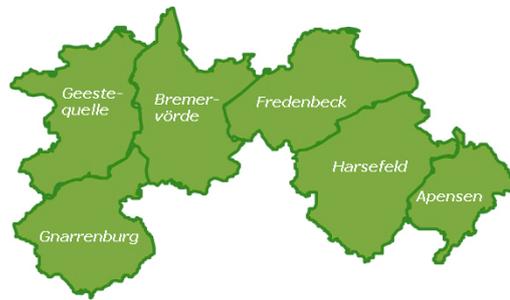
Das Regionalmanagement fungiert ganzjährig als Ansprechstation für Projektanfragen. Zwölf Wochen vor der LAG-Sitzung wird der öffentliche Projektauftrag mit einer Pressemitteilung verstärkt, so geschehen am 29. Januar. In Folge dessen sind mindestens acht regionale Presseartikel entstanden und insgesamt 15 Projektideen eingegangen. Der überwiegende Teil davon kurz vor dem Projektstichtag am 11. März. Die Projektanträge wurden und werden weiter beraten, sodass einige davon ggf. in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung stehen werden. Zusätzlich präsentiert das REM die LEADER-Region verstärkt auf Veranstaltungen in der Region, bspw. beim Unternehmerfrühstück in Harsefeld oder dem Gastgeberabend des Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V. Das REM bietet gerne an, die LEADER-Fördermöglichkeiten im Rahmen von inhaltlich, zielgruppenpassenden Veranstaltungen vorzustellen. Einige weitere Termine stehen bereits fest. So findet am 07. Juni in Verbindung mit der WirWunder-WanderWoche wieder eine LEADER-Kennenlern-Wanderung statt.

Anschließend berichtet Frau Kaatz aus zwei vergangenen Sitzungen. So hat sich am 11. April das LEADER-Arbeitsgremium getroffen, an dem das ML, die ÄRL und jeweils ein Regionalmanagement aus jedem ArL-Gebiet teilnimmt. Im April und Mai wird das neue Online Antragsmanagement der ÄRL getestet. Zukünftig sollen darüber die LEADER-/ZILE-Anträge abgewickelt werden. Papieranträge können zunächst weiter gestellt werden. Zudem wurden die Planungen für das jährliche LEADER-Forum in Niedersachsen aufgenommen. Im Fokus stehen diesmal die LAG-Mitglieder und das Thema Teilhabe und Inklusion. Frau Kaatz appelliert, dass dies eine hervorragende Gelegenheit ist, die Rolle als Mitglied in der LAG besser zu verstehen und sich mit LAG-Mitgliedern aus anderen Regionen auszutauschen. Weitere Informationen dazu folgen sobald Näheres bekannt wird.

Am 16. April fand das Netzwerktreffen der Regionalmanager:innen Niedersachsens in Gifhorn statt. Halbjährlich tauschen sich die REMs zu aktuellen Themen aus. Die drei LEADER-Regionen aus dem Landkreis Stade planen die nächste Sitzung im November gemeinsam in einer der zugehörigen Kommunen auszurichten. Weitere Informationen dazu folgen.

### **TOP 6 Termine & Ausblick**

Frau Kaatz präsentiert eine Übersicht über die Termine in den nächsten Monaten. Nach Möglichkeit werden Termine, die auch für die LAG-Mitglieder interessant sein können, entsprechend weitergeleitet. Die meisten Seminare, Workshops etc. sind kostenlos. Bei Interesse empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung, da viele Veranstaltungen oft schnell ausgebucht sind.



Besteht Interesse an der Teilnahme an einer Veranstaltung in Präsenz bittet sie darum sich kurzzuschließen, um ggf. die Fahrt gemeinsam anzutreten. Reisekosten können für LAG-Mitglieder unter Umständen gefördert oder übernommen werden.

Zuletzt bittet Frau Kaatz sich den Termin für die nächste LAG-Sitzung einzutragen. Diese findet statt am Dienstag, 03. September, nachmittags, im Bürgerhaus Gnarrenburg, siehe auch Sitzungskalender der LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest per Mail versandt am 24.01.2024.

### **TOP 7            Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Themen unter „Verschiedenes“.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Nicola Kaatz (Regionalmanagerin), Ute Kück (LAG-Vorsitzende)